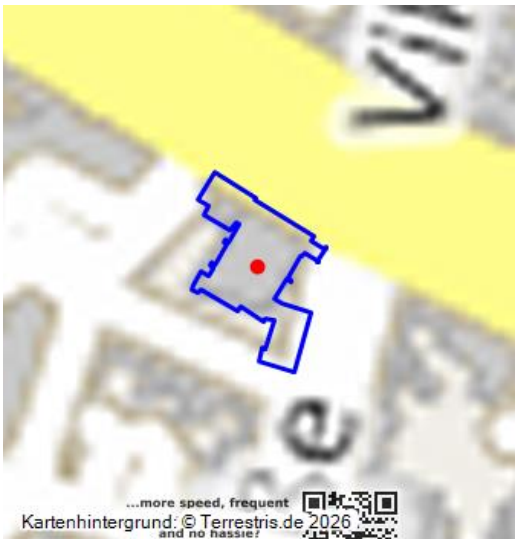
Evangelische Christuskirche Koblenz

Schlagwörter: Kirchengebäude, Evangelische Kirche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Koblenz
Kreis(e): Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Evangelische Christuskirche in Koblenz-Mitte (2014)
Fotograf/Urheber: Breuer, Katharina



Die Christuskirche wurde aufgrund der rasant steigenden Zahl der evangelischen Bevölkerung um 1900, die nicht mehr allein von der zentralen Florinskirche aufgenommen werden konnte, nach den Plänen des Berliner Architekten Johannes Vollmer, der den Wettbewerb zum Bau der Kirche gewonnen hatte, im Zeitraum von 1902-1904 erbaut. Die Kirche ist an die damalige Prachtstraße Friedrich-Ebert-Ring ausgerichtet und entsprechend nicht, wie üblich, geostet. Die mit Tuffstein verkleidete Kirche ist im neugotischen Stil mit spätgotischen Bauformen und asymmetrischen Baukörpergruppierungen und bewegten Dachformen erbaut worden. Diese waren für die Entstehungszeit charakteristisch, um die Individualität des Gebäudes hervorzuheben. Dies begründet auch die seitliche Anordnung des Kirchturms und der Eingangshalle.

Nach der Zerstörung der Kirche im Zweiten Weltkrieg erfolgte der schlichte Wiederaufbau von 1951-1954. Der ursprüngliche Grundriss der Kirche wurde umfangreich verändert und erweitert, sodass die Kirche, deren östliches Schiff und Vorraum abgetrennt wurden, durch ihre Schlichtheit und Nüchternheit glänzt. Entsprechend wirkt der Innenraum modern und entspricht nicht mehr dem neugotischen Stil. Das ehemalige Netzgewölbe wurde entsprechend durch eine einfache Deckenkonstruktion ersetzt und der Aufbau des Kirchturms, der sich an der Nordostecke der Kirche befindet, erfolgte ohne Turmhelm und Ecktürmchen.

(Katharina Breuer, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Berg, Guido (1999): Koblenz. S. 160f, Remagen.

Dellwing, Herbert; Liessem, Udo (1986): Stadt Koblenz. Südliche Vorstadt und Oberwerth. (Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz, Band 3.1.) S. 32, Kleve.

Krammes, Wolfgang; Jakobs, Bernhard; Gräff, Herbert (2008): Die Kirchen im Mittelrheintal. S. 90, Petersberg.

Weiss, Erhard (1992): Ein Führer zur Baugeschichte in Koblenz. S. 100f, Neuwied.

Evangelische Christuskirche Koblenz

Schlagwörter: Kirchengebäude, Evangelische Kirche
Ort: Koblenz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1902 bis 1951
Koordinate WGS84: 50° 21 17,63 N: 7° 35 36,07 O / 50,3549°N: 7,59335°O
Koordinate UTM: 32.399.935,68 m: 5.579.037,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.970,76 m: 5.580.828,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Evangelische Christuskirche Koblenz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-95489-20140627-3 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**